

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 27

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasserversorgung Häggenchwil. Die Wasserversorgungs-kommis-sion Häggenchwil (St. Gallen) hat die Lieferung eines 3 1/2-ferdigen Benzinmotors, der zum Antrieb der Pumpe dient, der Firma Altkien-geellschaft vormals F. Martini u. Co. in Frauenfeld übertragen. A.

Verschiedenes.

Die Luzerner Kunstgewerbeschule hat mit Beginn des Schuljahres ihre Hallen auch wieder aufgethan. Zu den bisher betriebenen Zweigen des Kunstgewerbes und dem grundlegenden Zeichnen kommen die nun unter einer eigens angestellten Lehrkraft betriebenen Holz-schnitzerei und Steinhauerei, für welche letztere jedoch noch einige bauliche Veränderungen notwendig sind.

Von den bisher betriebenen Fächern ist die Kunst-schlosserei als Spezialität besonders hervorzuheben; sie hat auch letztes Jahr wieder Gelegenheit gehabt, in der Bewaffnung und Ausrüstung der Dornacher Krieger-gruppe Ehre einzulegen; nebstdem fallen besonders die Sgraffito- und Freskomalereien ins Auge, die in wachsender Anzahl und Vielgestaltigkeit die Häuser der Stadt schmücken. Die Arbeiten des unter der bewährten Leitung ihres Gründers Direktor Seraphin Weingartner stehenden Instituts fesseln auch das Interesse der Fremdenwelt in hervor-ragendem Maße, und es ließe sich die Schule wohl auf eine breitere Basis stellen, wenn die Stadt sich auch nur einigermaßen dafür interessieren wollte; daran aber hat es bis jetzt arg gefehlt.

Mit treffenden Worten markiert der neueste Jahres-bericht die Bedeutung der Kunstgewerbeschule mit fol-genden Sätzen:

Mit den Veränderungen im Geschäftsbetriebe haben sich auch die Verhältnisse im Lehrlingswesen anders gestaltet, und die Möglichkeit, in der Werkstätte alle technischen Fertigkeiten gründlich zu erlernen, wird immer seltener werden. Die stets zunehmende Konkurrenz er-heischt Arbeitskräfte, deren Leistungen alsbald Ver-wertung finden, und als solche werden vielfach auch die Lehrlinge in Anspruch genommen. Solches Vorgehen kann nicht dem einzelnen Meister zur Last gelegt werden, denn es wirken da Faktoren mit, denen gegenüber der gute Wille machtlos ist.

Aufgabe der Fachschule ist es, in die Lücke zu treten und den Jungen das zu lehren, was in der Werkstätte nicht mehr gelehrt wird. Die pekuniären Opfer, welche die Schule zu tragen hätte, wären keine große, und der Erfolg würde solche rechtfertigen. Mit diesem Unter-richt in gewerblicher Technik wird eine Kunstgewerbe-schule nicht degradiert; im Gegenteil, die intime Fühlung mit der Werkstätte, die Berücksichtigung ihrer Anfor-derungen und Bedürfnisse machen dieselbe unentbehrlich. Selbst ein Lehrer hat nie ausgelernt, und die Werkstatt ist für ihn ein Sammelpunkt praktischer Erfahrungen.

Von der hiesigen Kunstgewerbeschule kann nicht ver-langt werden, daß sie auf allen Gebieten der gewerb-lichen Bildung mit den großen Anstalten der Centren der Industrie und des Verkehrs rivalisiere; schon die

verfügbaren Mittel gestatten es nicht. Mit Erfolg kann jedoch die Hebung und Förderung verschiedener Zweige des Gewerbes angestrebt werden. Den Beweis hierfür hat die Schule schon vor Jahren geleistet. Aus kleinen Verhältnissen ist die Abteilung Kunstschlosserei zu einer Blüte gelangt, die das Interesse immer weiter geweckt hat, und ihre Schüler, worunter Söhne der ersten Schlossermeister, rekrutieren sich aus allen Teilen der Schweiz. Mit der Gründung einer solchen Fachschule ward der Impuls gegeben, der Luzern großes Ansehen auf dem Gebiete der Kunstschlosserei verliehen hat, wo-zu die eifrigen Bestrebungen hiesiger Meister ebenfalls wesentlich beigetragen haben.

Gewerbeschule St. Immer. Die Einwohnergemeinde bewilligte einen Kredit von Fr. 160,000 für die pro-jektierte Gewerbeschule.

Bauwesen in Zug. Nach einer Periode der Ruhe im Baugewerbe ist diesen Sommer wieder eine vermehrte Bauthätigkeit zu verzeichnen. Im Quartier des neuen Bahnhofes sind mehrere große, hübsche Bauten unter Dach gekommen und an die zwischen Stadt und Bahn-hof bereits vorhandenen Hotels reiht sich ein weiteres Etablissement, der „Gottthardhof“, an. Auf dem Post-platz, an der Stelle des alten Postgebäudes, werden gegenwärtig die Fundamente für die neue Postbaute gegraben. Die in das Baugelände hineinragende Berg-lehne erfordert die Ausführung großer Erdbewegungen und die Errichtung starker Stützmauern. Der Bau der neuen Stadtkirche oberhalb des Städtchens ist bis an die Fensteröffnungen hinauf fortgeschritten.

(„N. Z. Z.“)

Die Gießerei Wanner & Co. in Horgen soll durch einen großen Neubau mit Hochfamin erweitert werden.

Die Schulgemeinde Straubenzell bei St. Gallen er-teilte dem Schulrat Vollmacht, Pläne und Kosten-berechnungen für ein neues Primarschulhaus in Schönenwegen erstellen zu lassen. Der benötigte Boden ist von der Ortsbürgergemeinde bereits erworben worden. A.

Die Schlossruine Neu-Falkenstein bei Langenbruck, in der Ausgrabungen stattgefunden haben, soll durch Ver-bauungen gegen weitere Zerstörungen gesichert werden.

Wasserversorgung Muolen. (Korresp.) Das Dorf Muolen (St. Gallen) beabsichtigt die Erstellung einer Wasserversorgungsanlage. Die Quellen befinden sich bei Grünenstein und ist deren Erwerbung bereits definit-iv beschlossenen. Mit den Projektierungsarbeiten ist Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen betraut worden. A.

Die Wasserversorgung Speicher (Appenzell) hat die Erweiterung ihrer Anlage und die Erwerbung weiterer Quellen beschlossen. A.

Wasserversorgung Flawyl. (Korresp.) Die Gemeinde Flawyl (Toggenburg) beschäftigte sich schon seit längerer Zeit mit der Erstellung einer rationellen Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage. Der große industrielle Ort wird zwar zum Teil durch zwei kleinere Anlagen, die in Privatbesitz sind, mit Trinkwasser versehen. Diese Ver-

Heinrich Brändli, Horgen.

Asphalt-Dachpappen und Holzcementfabrik.

Asphalt-Arbeiten: Terrassen, Trottoirs, Böden in Fabriken, Brauereien, Keller etc.

Parquet in Asphalt (buchen und eichen). Asphaltfilz-Isolirplatten, bester Isolirschutz für Mauerabdeckung und Feuchtigkeit. (1472)

Holzpflasterungen in Asphalt.

Nur prima Material.

Exakte gewissenhafte Bedienung. Telefon.

Feinste Referenzen.

versorgung ist aber auch durchaus unzureichend. Auch wurde die Uebernahme dieser privaten Anlagen im vorigen Jahre von der Gemeinde abgelehnt, weil deren Eigentümer einen hohen Preis forderten und eine zweckentsprechende Umgestaltung der bestehenden Einrichtungen zu hohe Kosten erfordert hätte. Den unermüdblichen Bestrebungen weitsichtiger Männer ist es nun gelungen, dem Ziele näher zu kommen. Es war möglich, Quellen zu erwerben, die einen genügenden Zufluß versprechen und es steht nun zu erwarten, daß auch Flamyl bald der großen Vorteile einer richtigen Wasserversorgung teilhaftig werde. A.

Beleuchtungsanlage Lichtensteig. (Korresp.) Das Städtchen Lichtensteig (Toggenburg) trägt sich mit dem Gedanken, eine größere Beleuchtungsanlage für öffentliche und private Zwecke zu erstellen. Gelingt es nicht, die nötige elektrische Energie aus benachbarten Wasserläufen zu gewinnen, so wird man zu Acetylen seine Zuflucht nehmen. A.

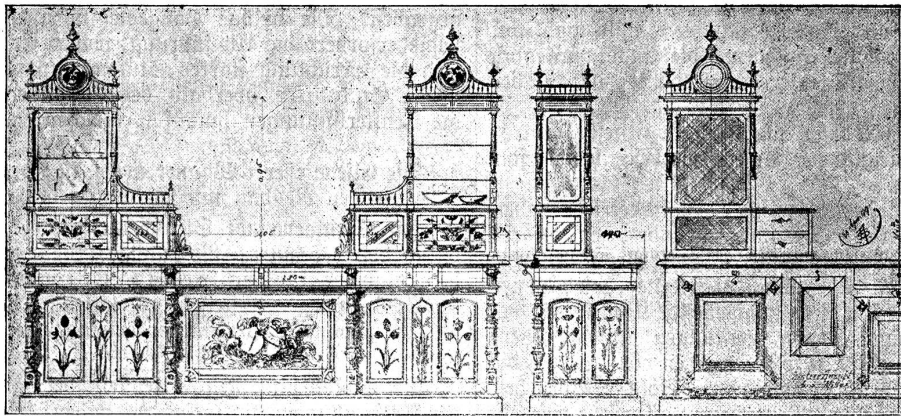
Die schweizerische Industrie-Gesellschaft in Renhausen bringt für das Betriebsjahr 1898/99 9 Prozent Divi-

erspären. Sämtliche Profilzeichnungen sind in natürlicher Größe ausgeführt. In dieser Art der Ausführung existiert in der Schweiz unseres Wissens noch kein Katalog, ausgenommen der ebenfalls i. J. von der gleichen Eisenhandlung herausgegebene über „Eisen Mannstaedt“.

Der vorliegende Katalog wird nicht nur von jedem Schlosser, Glaser, Schreiner, Mechaniker, Schmied und Spengler, sondern auch von jedem Baumeister und Architekten und in jeder Konstruktionswerkstätte überhaupt mit großem geschäftlichen Nutzen zu Rate gezogen werden; wir wünschen aber auch jeder Gewerbeschule ein Exemplar als wichtiges Lehrmittel.

Wir fügen hier noch bei, daß die genannte Firma außer den 2 erwähnten noch besondere Kataloge herausgegeben hat über Konstruktions-Eisen und -Bleche, Stabeisen, Rund-, Quadrat- und Flacheisen, Bändeisen, Schmied- und Gußeisenröhren, Baubleche und -Metalle, Stahl für Werkzeuge und Transmissionswellen, Schmied-eiserne Ornamente, Zier-, Bau-, Ofen- und Kochherdguß, Maschinen und Werkzeuge, Eisenwaren, Hammer-schmiedartikel etc.

Restaurant des Herrn Brosy in Olten.



Eisbuffet. Entworfen von A. Schirch, Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen, Zürich I.
Ausgeführt von C. Lange, Eisfabrik, Zürich III.

Bildhauerarbeiten der Wappen, Kanton Solothurn und Stadt Olten darstellend, ausgeführt von C. Marega, akad. Holzbildhauer, Zürich V.

dende gleich 45 Fr. pro Aktie zur Verteilung, wie im Vorjahr.

Die rühmlichst bekannte Eisenhandlung Julius Schoch & Co. zum Schwarzhorn in Zürich hat soeben einen großartig angelegten und fein ausgeführten Katalog über Stab- und Profileisen herausgegeben, der die volle Beachtung in allen Interessentenzirkeln verdient. Dieses 135 Seiten größten Formats umfassende Musterbuch (gedruckt von Zuchli u. Beck in Zürich auf extra kräftiges Landquartpapier) enthält nicht weniger als 800 Profile, welche die genannte Firma stets auf Lager hält; namentlich sind es die **L T I I I Z** Profile, wie sie für Hoch- und Brückenbau jeder Art in Betracht kommen, welchen hier die besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird; daneben sind es auch die Eisen für Fenster- und Oberlicht-Konstruktion, Geländerbau, Kochherd- und Kassenfabrikation, welche bei der Zusammenstellung dieses Lagerkataloges nicht minder Beachtung fanden. Auch Profile für Treppenbelag (in Flußstahl gewalzt) sind in reicher Kollektion vorhanden. Den Profilen von Jords- und Säuleneisen sind vollständige Tabellen über deren Tragfähigkeit beigelegt, die dem Konstrukteur unentbehrlich sind und das mühsame Rechnen für jeden einzelnen Fall

Literatur.

Gewerbe-Ausstellung Thun. (Mitgeteilt.) In der Buchdruckerei Büchler u. Co. in Bern wird in einigen Tagen erscheinen: Was lehrt uns die Kant. bernische Gewerbe-Ausstellung in Thun 1899? Reich illustrierte Gedächtnisschrift von Werner Krebs, Schweiz. Gewerbesekretär. Dieselbe bezweckt eine sachliche, anschauliche Schilderung aller Gruppen der wohl gelungenen ersten bernischen Gewerbe-Ausstellung in Wort und Bild zu bieten und damit jedem Besucher auch in späteren Jahren frohe Erinnerungen an Selbsterlebtes und Selbstgeesehenes wachzurufen. Im ferneren möchte sie der Mit- und Nachwelt verkünden, in welchem Grade der Entwicklung der bernische Gewerbesleiß sich am Ende des 19. Jahrhunderts befindet.

Der im Gebiete des Gewerbewesens wohlbekannte Verfasser schildert mit Vorliebe die spezifisch bernischen Gewerbe, er freut sich der günstigen Entwicklung oder der Neueinführung so manchen Gewerbebezweiges, verschweigt aber auch nicht die noch vorhandenen Lücken und Mängel, indem er zu vermehrter, thatkräftiger Förderung der einheimischen Gewerbetätigkeit durch Behörden, Volk und Fachleute aufmuntert mit der Devise: „Ehret und schützt die einheimische Arbeit!“

Die Gedendrschrift ist zum Subskriptionspreise von Fr. 1.20 erhältlich, nach Erscheinen beträgt der Verkaufspreis Fr. 1.50. Vermöge ihres reichhaltigen und gebiegenen Inhalts kann sie den Behörden, gewerblichen und gemeinnützigen Vereinigungen und allen Gewerbetreibenden bestens empfohlen werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

580. Wer könnte Auskunft erteilen, welche Firma Maschinen oder Stenzen anfertigt zur Fabrikation von gepressten Faßbünden (Querschneiden)?

581. Wie kann man am besten einen unrunder Schleifstein wieder rund machen und wie macht man weiche Stellen etwas härter?

582. Welcher Holzhändler liefert gut abgedämpftes, trockenes Birnbaumholz, ca. 1 m lang? Dasselbe darf von verschiedener Breite sein und zum Teil 21, zum Teil 18 1/2 mm dick, tadellos abgerichtet auf beiden Seiten.

583. Wo könnte man einen Kabisshobel nach neuester Konstruktion haben oder wer würde diesbezügliche Auskunft geben?

584. Wer kennt eine günstige Bezugsquelle von gutem Schlacken-cement? Gefl. Auskunft unter Nr. 584 an die Expedition.

585. Wo kann man Maschinen zur Herstellung von Holzwolle beziehen und nähere Auskunft über Fabrikation derselben erhalten?

586. Wer vermietet Steinhausergeschirr, komplette Nummern, nebst Spiger und Stockhammer? Offerten unter Nr. 586 an die Exp.

587. Welche Bildhauerei befaßt sich mit der modernen Flach-schnitzerei (Sezession, hauptsächlich Blumen in der Bewegung der modernen Stilrichtung) nach Zeichnungen?

588. Welches Geschäft liefert Antarsien mit Gravuren und wer vergolde solche nach Zeichnungen?

589. Welche Firma liefert ganze Zimmereinrichtungen in der modernen Stilrichtung (Sezession) mit Flachornamenten?

590. Welche Firma in der Schweiz liefert Kunsttöpfereien in Majolika und Fayence in der Stilrichtung Sezession, System Prof. M. Säuger, Karlsruhe.

591. Wo ist das Handbuch der Schweiz, Heraldik, schön illustriert, erhältlich? Wo sind sämtliche Kantonswappen in maßgebender Heraldik, schön und genau illustriert, ebenfalls sämtliche Städtewappen der Schweiz erhältlich?

592. Welche Firma nimmt teilweise Zeichnungen an einen Damenschreibstisch nach genauer Detailzeichnung?

593. Welches Geschäft liefert saubere Schablonen für kleinere und größere Planschriften (Katasterpläne u.c.)?

594. Welches ist der beste und zugleich billigste Hammer unter den verschiedenen existierenden Systemen bei ca. 75–100 kg. Vär-gewicht? Für gültige fachmännische Auskunft besten Dank.

595. Wer hätte eine starke, noch gut erhaltene Stanzmaschine für Kraftbetrieb billig abzugeben (zum Stanzen von Blechstücken von ca. 100 × 50 × 4 mm)?

596. Wer könnte einem Drechsler einen gebrauchten 2pferdigen Petrolmotor nebst Transmission zum Betrieb einer Drehbank und Bandsäge abgeben und zu welchem Preis?

597. Welche Firma könnte mir aus Leder zwei Sorten Rohr liefern von 12 cm und 3 cm Durchmesser und 15 à 20 cm lang, welche sich zusammenstoßen lassen, wie eine runde Papierrolle? Es ist für einen neuen Artikel und könnte derselbe, wenn er sich bewährt, hohen Absatz haben.

598. Hat jemand eine ältere, gut erhaltene Zementröhrenform, 12 cm Lichtweite, liegend, zum Einschlagen, mit mehreren Baden-paaren abzugeben? Wenn keine solche erhältlich, würde ich eine stehende, zum Stampfen, rund, annehmen. Offerten direkt an H. Tanner, Wangen a. A. (Bern).

599. Wer liefert runde Drahtbürsten zum Putzen von Messing und Graugußwaren?

600. Ich benötige eine Aushilfskraft von 20 Pferden, Petrol- oder Benzin-Motor. Zu welcher Sorte von Motoren wird mir geraten? Sind Petrol- oder Benzin-Motoren billiger in der Anschaffung, im Betriebe, und welches sind die weniger gefährlichen und einfacheren in der Bedienung? Wer liefert die besten Petrol- oder Benzinmotoren und was kostet je die Stunde pro Pferd? Für gefl. genaue Aus-kunft besten Dank.

601. Wer liefert eisernerne Tintenschieber samt Tintenglas, in Bleihüllung gefaßt? Offerten an A. Wängiger, Mech., Wolfthalen (Appenzell).

Antworten.

Auf Frage **487.** Gußfüße für Wirtstische liefert als Spezialität die Gießerei Fröhli u. Co. in Schönbühl bei Bern.

Auf Frage **502.** Wiernermöbel fabriziert Emil Baumann in Horgen.

Auf Frage **540.** Wenden Sie sich an Lendi u. Corrodi, Zürich.

Auf Frage **543.** Lietha u. Cie., Sägerei, Grisch (Graubünden) liefern Tannenholz in allen Dimensionen.

Auf Fragen **543** und **549.** Wenden Sie sich gefl. an Par-quetier et Scieries de Bassecourt (Kanton Bern).

Auf Frage **545.** Hobelwerk Wülflingen hält großes Lager in astfreiem Kiefernholz (amerik. Satin), Stammbretter, parallel geschnitten, in 27, 34, 40, 78 und 105 mm Stärke, und wird jeder Auftrag prompt ausgeführt.

Auf Frage **545.** Lietha u. Cie., Säge, Grisch (Graubünden) haben Vorrat in Kiefernholz und können solches in beliebigen Dimensionen liefern.

Auf Frage **546.** Unsere Firma ist Lieferantin von chemisch-reiner und imprägnierter Holzwohle. Internationale Verbandstoff-fabrik Schaffhausen.

Auf Frage **547.** Latten aller Dimensionen, glatt oder profiliert, nach jeder Zeichnung liefert Hobelwerk Wülflingen.

Auf Frage **549.** Kiefernholz, roh oder verarbeitet, beziehen Sie am besten beim Hobelwerk Wülflingen.

Auf Frage **549.** Wenden Sie sich gefl. an Kaufmann u. Göge, Holzhandlung, Zürich 1.

Auf Frage **553.** Oberschlächtes Wasserrad und gut konstruierte Turbine haben bei 6,95 m Gefälle den gleichen Nutzeffekt. Will man damit ein Werk von einiger Schnelligkeit treiben, so hat die Turbine den Vorzug, daß sie viel weniger Uebersehung braucht und bei gleichen Herstellungskosten dauerhafter ist. Der einzige Vorzug des Wasserrades besteht darin, daß dessen Kraft bei verlangsamtem Gange nicht sinkt, sofern es genug Fassung hat, während eine Turbine nur bei der Hälfte Tourenzahl des Leerganges ihre größte Kraft entwickelt. B.

Auf Frage **554.** Farben zur Zementplattenfabrikation finden Sie bei Hausmann u. Co., Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage **555.** Lietha u. Cie., Grisch (Graubünden) könnten gewünschte Tannenstäbe liefern.

Auf Frage **557.** Solide und billige Einzäunungen für Grund-stücke sind Drahtzäune und liefert solche, sowie Zaunmaterial in diverser Art als Spezialität C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Draht-warenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage **561.** Da ein Petrolmotor von 8 Pferdekraften einen bedeutenden Aufwand an Brenn- und Schmiermaterial erfordert, so muß eine besser bezahlte, der Größe des Motors angepaßte Arbeit sein, um über die Unkosten hinaus zu rentieren. Zudem ist nicht gesagt, ob der Motor in der Nähe einer Bahnstation steht, ob Holz oder andere Materialien zum Verarbeiten in der Nähe wären. Mangels einlässlicher Auskunft raten wir dem Fragesteller, da bereits eine elektrische Maschine vorhanden, „Kochen und Heizen mittels elektrischem Strom“ einzuführen und das einschlägige Buch mit obigem Titel, Verlag von Wilhelm Knapp, Halle a. S., 1899, anzuschaffen. Auf die Prämie von Fr. 25 wollen wir im voraus verzichten, denn mancher würde gerne das hundertfache geben, wenn man ihm für 8 Pferdekraften rentable Arbeit verschaffen könnte. B.

Auf Frage **562.** Wir können Ihnen einen solchen Apparat liefern. Teilen Sie uns gefl. mit, welche Ware gedämpft werden soll und welches Quantum aufs Mal. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage **563.** Acetylenlampen für diesen Zweck sind kaum zu empfehlen. Schaffen Sie sich lieber eine einfache, kleine, trans-portable Acetylenanlage für Ihre Werkstatt an, die Ihnen billig er-hältlich ist. Die Firma Baumberger, Senftenleben u. Cie., Gartenstraße 10, Gte Stöckerstraße, Zürich 11. Der Apparat ist dort in Funktion zu sehen. Prospekte zu Diensten.

Auf Frage **563.** Wir fertigen kleine Acetylenapparate für 2–4 Flammen und können Sie sich mit einem solchen eine billige Acetylenbeleuchtung verschaffen. A. Trost u. Cie., Kintlen (Vargau).

Auf Frage **563.** Bin Lieferant von solchen Lampen (sogen. Sonnenlampen), die in vielen Schmiede- und Schlosserwerkstätten und Eisengießereien verwendet werden. Die Lampen werden mit Petrol gespeist, brennen ohne Glas und Docht und können leicht transportiert werden. Wünsche mit Ihnen gerne in Verbindung zu treten. Oscar Michel, Mechaniker, Biel.

Auf Frage **564.** Die besten Maschinen zum Schärfen und Schneiden von Bands, Gatter- und Girkularsägen liefern Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich.

Auf Frage **565.** Wir können Ihnen mit einem passenden Profil von 18 event. 20 No. per laufenden Meter dienen und wünschen mit Ihnen behufs näherer Besprechung in Verbindung zu treten. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage **565.** Wenden Sie sich an die Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf vormals Drenstein u. Koppel, in Straßburg i. El., die Ihnen die gesuchten Schienen sehr billig liefert.

Auf Frage **571.** Kehlmaschinen neuester Konstruktion mit Zapfen-schneid- und Schlitzaussparaten liefern billigt Gebr. Knecht, Maschinen-fabrik, Sihlhölzli-Zürich.

Auf Frage **573.** Als billigste und zweckmäßigste Bedachung für Magazinräume und überhaupt für leichtere Bauten sind die ge-